

LNG Leitung Brunsbüttel – Hetlingen

22.10.2020

ARGE Umweltschutz Haseldorfer Marsch, Hetlingen e.V.
Ralf Hübner | Dr. Boris Steuer

1. Vorstellung
2. LNG Leitung Brunsbüttel – Hetlingen
 - Terminal Brunsbüttel
 - Verlauf
 - Aktueller Stand
 - Weitere Planungen
3. Kritikpunkte an der Leitung
4. Aktionsbündnis gegen die LNG Leitung
5. Weitere Vorgehensweise
6. Fragen und Diskussion

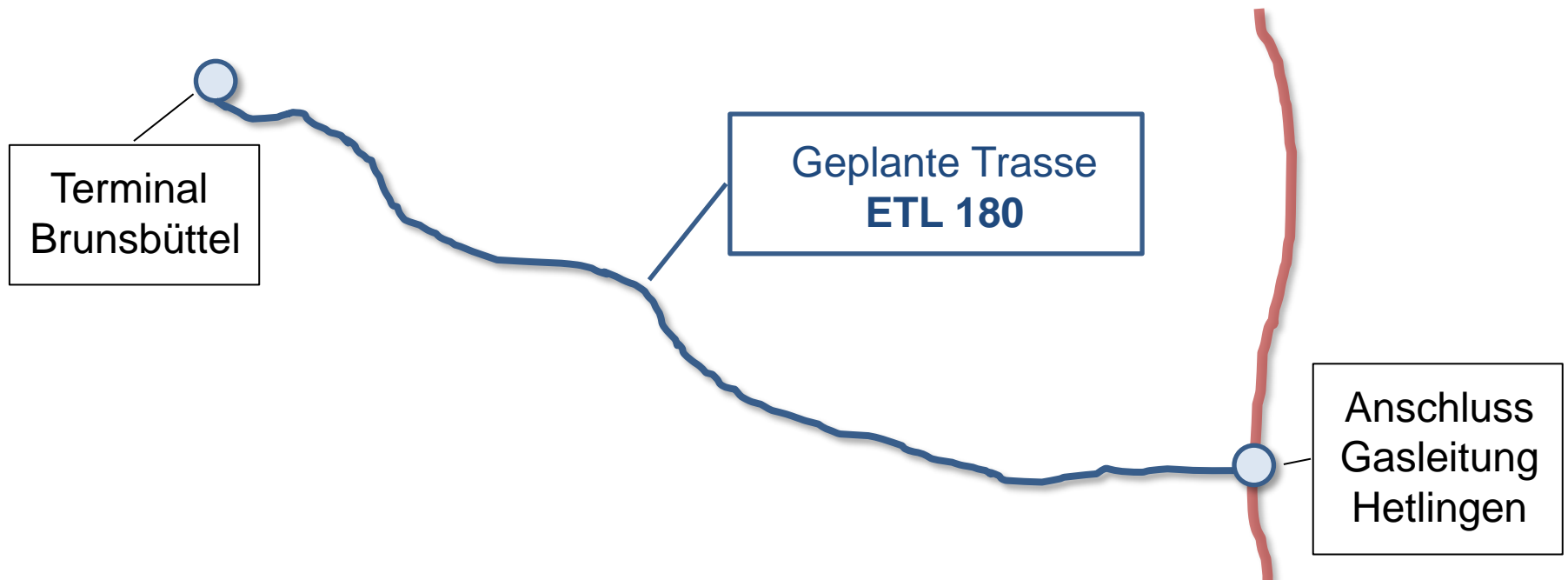
Wer ist die ARGE Umweltschutz?

- Lokal agierender überparteilicher Umweltschutzverein
- Ca. 60 Mitglieder, gegründet 1975
- Motto „Global denken und Regional handeln“
- Ziel: Förderung von Umweltschutzmaßnahmen vor Ort
- Beispiele:
 - Pächter der Schachblumenwiesen in Hetlingen,
 - Anlegen diverser Blühwiesen,
 - Müllsammelaktionen (ICCD, Sauberes Dorf),
 - Umweltbildung,
 - Betreiber einer Solaranlage ... etc.

LNG Gasleitung

Planung:

- Bau eines Terminals in Brunsbüttel für verflüssigtes Erdgas (LNG) durch **German LNG Terminal GmbH**
- Zur Einleitung ins deutsche Gasnetz: Bau einer Gaspipeline von Brunsbüttel nach Hetlingen durch **Gasunie Deutschland**.



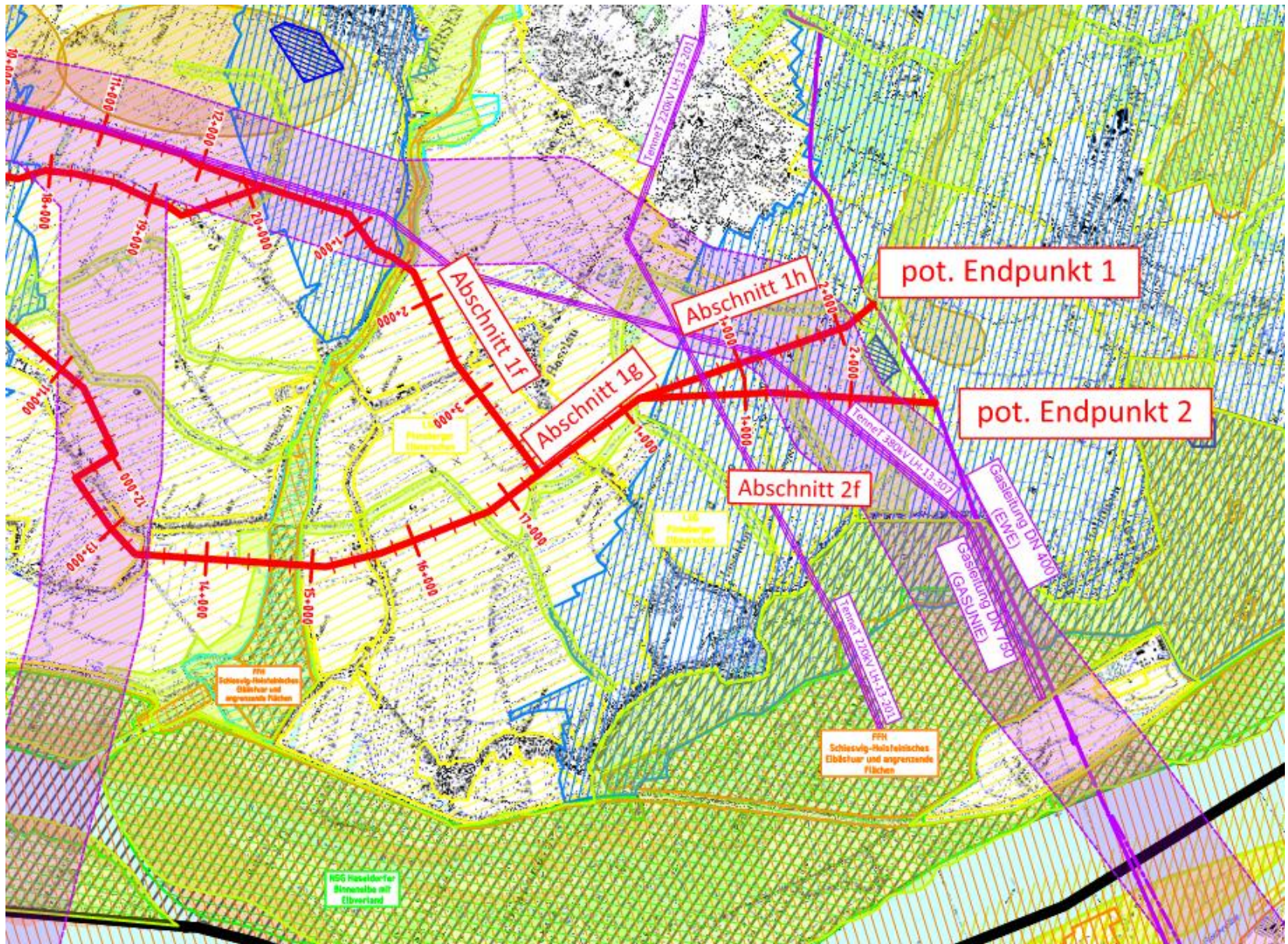
Terminal Brunsbüttel

Planung German LNG

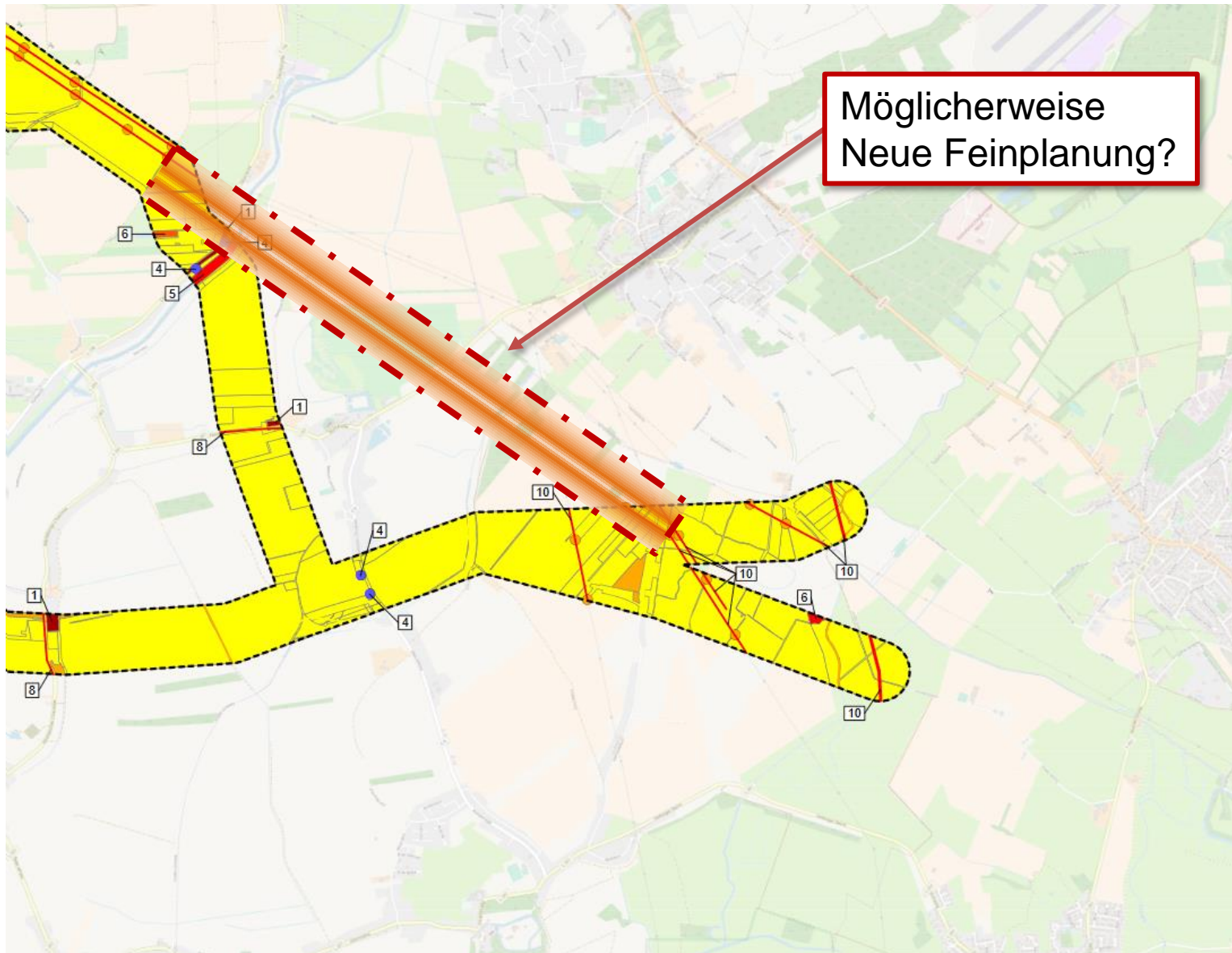
Teilhaber German LNG:

- N.V. Nederlandse **Gasunie** (Gasunie),
 - Oiltanking GmbH und
 - Royal Vopak N.V. (Vopak)
-
- Bau einer Terminal für Anlandung von verflüssigtem Erdgas (LNG) – primär aus Schiefergasfracking
 - Lage des Terminals zwischen einer Sondermüllverbrennungsanlage (SÄVA) und einem Zwischenlager für radioaktiven Abfall (KKW Brunsbüttel) ⇒ Störfallbetriebe
-
- ⇒ Laut Gutachten keine Genehmigungsfähigkeit aufgrund von Sicherheitsbedenken
 - ⇒ Klage durch die Deutsche Umwelthilfe
-
- Investitionsentscheidung erst **2022** (ursprünglicher Plan Entscheidung 2019 und Inbetriebnahme 2022)

LNG Gasleitung durch die Marsch

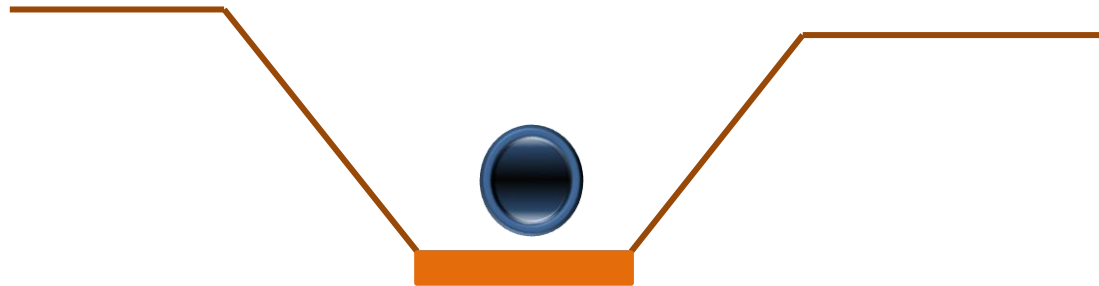


LNG Leitung in der Marsch



Aufbau der Leitung & Planung

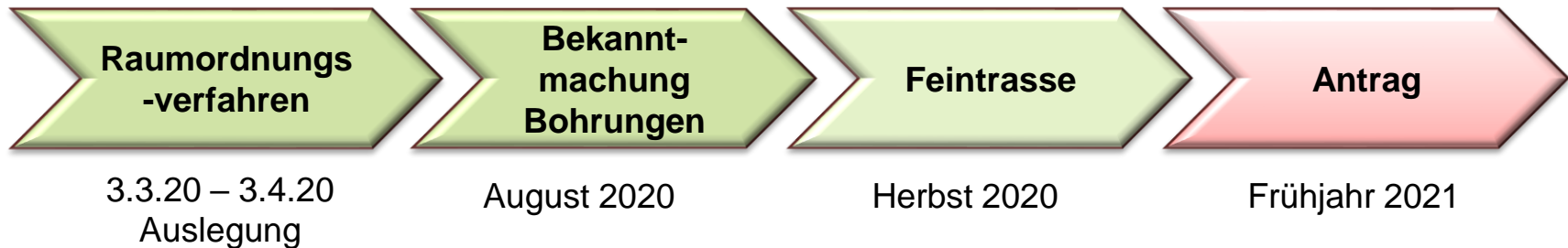
- Gesamtlänge ca. 55 Km,
- 80 cm Durchmesser bei 84 bar Druck
- Rohrleitungstiefe mind. 1 m
- Arbeitsstreifen 35 m
- 10 m Überbauungsfrei



Folgen:

- Bodenverdichtung
- Durchmischung vorhandener Bodenstrukturen
- Durchschneiden der Entwässerungswege

Stand der Planung LNG Leitung



Tobias Goldschmidt (Staatssekretär Umweltministerium SH):

- *„In einer möglichen Genehmigung wird es eine Kopplung an den Bau des Terminals geben.“*

Aktueller Stand

- Gemeinsames Schreiben der Bürgermeister aus der Marsch
- Probebohrung im Kreis Pinneberg kurz vor Abschluss (Herzhorn bereits abgeschlossen)
- Einige Landwirte haben den Zugang - teilweise mit anwaltlicher Hilfe - verweigert
⇒ Duldungsanordnung des Umweltministerium SH (www.duh.de /lng)
- Hinweise auf Verlegung der Trasse in Richtung Geestfuss

Kritikpunkte der ARGE an der LNG Leitung

- Überregional: siehe vorherige Vorträge

Regional:

- Durchqueren wichtiger Entwässerungswege (Geest – Marsch – Elbe)
- Zerstörung/Verdichtung der Bodenstrukturen
- Marsch ist Landschaftsschutzgebiet
- Kritische Bewertung auch durch Umweltbehörden
- Bedenklicher Umgang mit Landwirten
- Rückendeckung durch Landes- und Bundespolitik
- Öffentlichkeitsbeteiligung und kritische Diskussion ungewollt

Weitere Maßnahmen

- Weitere Vernetzung der Gemeinden entlang der Trassen
- Gemeinsames Schreiben aller Bürgermeister der betroffenen Gemeinden wird angestrebt
- Beratungsangebot durch die ARGE Umweltschutz/DUH mit anwaltlicher Unterstützung
- Diskussion mit Umweltbehörden und -ministerium
- Gespräche mit allen politischen Parteien in Kommunen, Kreisen, Land und Bund

Fazit

Die LNG Gasleitung ...

- ... gefährdet den Green Deal
- ... schädigt weiter das Klima
- ... ist nur rentabel durch Steuergelder/Umlagen
- ... ist ein rein politisches Projekt

- ... gefährdet die Entwässerung der Marsch
- ... zerstört Bodenstrukturen
- ... widerspricht den Naturschutzanforderungen

... ist überflüssig, klimaschädlich und sollte nicht gebaut werden.

Diskussion ...